



bm:wfk

GZ 10.001/184-Pr/1c/95

Herrn Präsidenten
des Nationalrates
Dr. Heinz FISCHER
Parlament
1017 Wien

XIX. GP-NR

1800 /AB

1995-09-14

zu

1774 /J

Wien, 14. September 1995

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 1774/J-NR/1995, betreffend Begleichung der Steuerschulden H.C. Artmanns aus öffentlichen Mitteln, die die Abgeordneten Dr. HAIDER und Kollegen am 14. Juli 1995 an mich gerichtet haben, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

1. In wievielen Fällen wurden Abgabenschulden auf Grund der RH-Kritik aus Mitteln des Fonds beglichen?

Antwort:

In zwei Fällen.

2. Für welche Personen wurden welche Beträge an Abgabenschulden aus Mitteln dieses Fonds beglichen?

Antwort:

Kann aus Gründen des Datenschutzes nicht beantwortet werden.

3. Welcher Betrag des gegenständlichen Fonds wurde zur Bedeckung öffentlicher Schuldingkeiten (z.B. Abgabenschuldigkeiten, Sozialversicherungsbeiträge, Pensionsversicherungsbeiträge etc.) aufgewendet?

Bundesministerium für
Wissenschaft,
Forschung und Kunst

Minoritenplatz 5
A1014 Wien

Tel 0222-531 200
DVR 0000175

- 2 -

Antwort:

Der Sozialfonds vergibt richtliniengemäß Zuschüsse zur Krankenversicherung, wenn keine Pflichtversicherung vorliegt und zu einer freiwilligen Pensionsversicherung. Für alle anspruchsberechtigten Autoren betragen die richtliniengemäß vergebenen Zuschüsse zur Krankenversicherung im Jahre 1994 öS 2,336.688,42, zur Pensionsversicherung öS 121.567,60.

- 4. Welche nicht prominente Personen, die Zuwendungen aus diesem Fonds erhielten, können mit einer Abgleichung ihrer Abgabenschulden aus diesem Fonds rechnen?**

Antwort:

In den Richtlinien des Fonds ist eine Unterscheidung zwischen "prominenten" und "nicht-prominenten" Personen nicht vorgesehen.

- 5. Welche weiteren Personengruppen Ihres Einflußbereiches können nach dem Entstehen einer Steuerschuld mit Ihrer Unterstützung rechnen?**

Antwort:

Bei Vorliegen entsprechender Voraussetzungen werden Künstler und Künstlerinnen, die unverschuldet in eine vergleichbare Situation geraten, Zuschüsse aus den dafür eingerichteten Fonds erhalten.

A handwritten signature in black ink, consisting of a long, sweeping diagonal stroke followed by several loops and a final horizontal stroke.